

ZEICHENERKLÄRUNG

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

WS	Kleinsiedlungsgebiete
WR	Reine Wohngebiete
WA	Allgemeine Wohngebiete
MD	Dorfgebiete
MI	Mischgebiete
MK	Kerngebiete
GE	Gewerbegebiete
GI	Industriegebiete
SW	Wachendhausgebiete
SO	Sondergebiete

BAUWEISE BAULINIEN, BAUGRENZEN

	Offene Bauweise
	Nur Einzel- u. Doppelhäuser zulässig
	Nur Hausgruppen zulässig
g	Geschlossene Bauweise
b	Besondere Bauweise
---	Baulinie
- - -	Baugrenze
BT	Bautiefe
↔	Firstrichtung
30°	Dachneigung
FD	Flachdach
SD	Satteldach
STG	Stützgeschoss
AG	Attikageschoss
GH	Gartenhofhaus
	empfohlene Bauweise
	Vorgesehene Bebauung lt. Bebauungsplan vom 12.11.1966

MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

IV	Zahl der Vollgeschosse
	Höchstgrenze zwingend
II/IV	Höchst- u. Mindestgrenze
0,4	Grundflächenzahl
	Geschossflächenzahl
	Baumassenzahl
FH	Firsthöhe
TH	Traufhöhe

FLÄCHEN FÜR GEMEINBEDARF

	Schule
	Kirche
	Kindergarten

VERKEHRSFLÄCHEN

	Fahrbahn
	Radweg Gehweg
	Haltestelle Bus Öffentl. Parkplätze
	Feldwege Waldwege
	Straßenbegrenzungslinie
	Straßenbegrenzungslinie mit Zu- u. Abfahrtsverbot
	Durchgang Durchfahrt
	Arkaden
	Fußgängertunnel
	Fußgängersteg
	Treppe
	Rampe

VERSORGENSLEITUNGEN

	Freileitung mit Masten
	Schutzstreifen (in Meter-Angabe)

GRÜNFLÄCHEN

	Spielplatz
	Tummelplatz
	Sportplatz
	Grünflächen als Bestandteil von Verkehrsanlagen
	Bäume zu erhalten
	Bäume zu pflanzen
	Öffentl. Fläche für Versorgungsleitungen zur privaten

FLÄCHEN FÜR VERSORGENS-ANLAGEN

	Umformerstation / TRAFÖ
	Umspannwerk
	Rückhaltebecken

WASSERFLÄCHEN

	Wasserflächen Fluß Kanal Teich See
	Flächen für die Wasserwirtschaft


FLÄCHEN FÜR ABGRABUNGEN UND AUFSCHÜTTUNGEN

	Flächen für Aufschüttungen
	Flächen für Abgrabungen






FLÄCHEN FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

-  Flächen für Landwirtschaft
-  Flächen für Forstwirtschaft
-  Flächen für Land- u. Forstwirtschaft
-  Erwerbsgärtnerei

SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN



-  Flächen für Stellplätze oder Garagen
- St** Stellplätze
- GSt** Gemeinschaftsstellplätze
- Ga** Garagen
- GGa** Gemeinschaftsgaragen
- TGa** Tiefgaragen
- HTGa** Halbtiefgaragen

- SICHTFLÄCHEN**
von der Bebauung freizuhalten
ggf. Abgrabung auf Straßenhöhe
Einfriedigung Befestigung max. 0,80 m über Straßenhöhe
- von der Bebauung freizulassende Grundstücke
Mit gr = Geh- fr = Fahr- Ir = Leit-
rechten zu belastende Grundstücke

-  Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
-  Sonstige Abgrenzung
-  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
-  Böschungen (voraussichtl. erf.)
-  Stützmauer (" ")



SCHALLSCHUTZ

xxxxxxx besondere bauliche Vorkehrungen - SCHALLSCHUTZ

-  Lärmschutzwand
-  Lärmschutzwall

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

-  Landschaftsschutzgebiet
-  Naturschutzgebiet
-  Wasserschutzgebiet
-  Quellenschutzgebiet
-  Überschwemmungsgebiet

-  Flächen für Bahnanlagen
-  Umgrenzung der Gebiete und Anlagen unter Denkmalschutz

FÜLLSCHEMA DER NUTZUNGSSCHABLONE

ART DER BAULICHEN NUTZUNG	ZAHLE DER VOLLGESCHOßE
GRUND FLÄCHENZAHLE	GESAMTE FLÄCHENZAHLE
BAU MASSENZAHLE	RIEFLWEITE
DACHNEIGUNG	

Genehmigt gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 18.08.1974 (BGBL. I S. 226)

Regierungspräsidium Freiburg

Freiburg i. Br., den 30.5.1978



R. Kraus

Änderungen

Nr.	Datum	Grund	Unterschr.
1	2. VI. 76	Int. Bespr. v. 20. IV. 76 (s. Av. v. 26. IV. 76 - 601-Sck/he) u. Rückspr. mit KWR (H. Schulz) - Trato-	<i>fo</i>
2	13. VIII. 76	Behördenbespr. v. 22. VI. 76 (s. Ns. v. 28. VI. 76 - 601-Sck/he.) u. Rückspr. VA (H. Tenz) - Rückspr. H. Schreck-	<i>fo</i>
3	31. XII. 1976	Lärmschutz- Fußwege-Kinderspielplätze	<i>fo</i>
4	1. 8. 77	Gem. Anregungen u. Bedenken (s. Ns. v. 20. 6. 77, 601-Sck/he)	<i>Wa</i>
5	28. 10. 77	Gemeinderatsbeschuß v. 13. 10. 77 Nr. 3 (sh. Schreiben v. 27. 9. 77 Dr/Sp. z. TA - Vortage)	<i>Wa</i>
6	27. Feb. 1978	Gemeinderatsbeschuß v. 23. Feb. 1978 Nr. 3 (sh. TA u. GR Vortage [RA 3/78] v. 7. Feb. 1978 - 324 S/Th -	<i>fo</i>

DIE ÜBEREINSTIMMUNG DIESER
LICHTPAUSE MIT DER
AMTLICHEN KATASTERKARTE
WIRD BESTÄTIGT

LÖRRACH, DEN 21. 2. 1973

STADT VERMESSUNGSAMT

J. K. ...
Oberinspektor

AUF GRUND DES
GEMEINDERATS BESCHLUSSES

VOM 13. Okt. 1977 WURDE
DIESER BEBAUUNGSPLAN

VOM 05. Dez. 1977 BIS 06. Jan. 1978

ÖFFENTLICH AUSGELEGT

DIE BEKANNTMACHUNG
DIE AUSLEGUNG ERFO

AM 26. Nov. 1977



DIESER BEBAUUNGSPLAN
WURDE MIT
GEMEINDERATS BESCHLUSS

VOM 23. Feb. 1978

ALS SATZUNG BESCHLOSSEN



GENEHMIGT GEMÄSS
DES BUNDESBAUGESETZES
V. 18. AUG. 1976 (BGBL. I. S. 2256)

REGIERUNGSPRÄSIDIUM

FREIBURG

FREIBURG



DIESER BEBAUUNGSPLAN IST MIT DER BEKANNTMACHUNG

VOM 01. Juni 1978 AN 03. Juni 1978 VERÖFFENTLICHT WORDEN

ER TRITT AM 03. Juni 1978

IN KRAFT



STADTBAUAMT LÖRRACH
STADTPLANUNGSABTEILUNG

**Bebauungsplan
Südhang Hünerberg**

BEARBEITET

24. März 1976 *Hollard*

GEPRÜFT

Hein
STADTBAUDIREKTOR

MASSTAB

1:1000

DATUM

Hein
BÜRGERMEISTER

STADTPLANUNG

Az. 6112/0 20/13

Plan
Blatt
Anlage

Nr. 05